

## Israel Gebetskalender

MAI 2020

*“Ruft er mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn befreien und zu Ehren bringen. Ich will ihn sättigen mit langem Leben und ihn schauen lassen mein Heil!” Psalm 91,15-16*

**Freitag, 01.05.** Gebet für die israelische Regierung. Beten wir, dass Ruhe in die israelische Politik einkehrt, nachdem sich Israels rechtskonservativer Regierungschef Benjamin Netanjahu und sein oppositioneller Rivale Benni Ganz auf die Bildung einer Großen Koalition geeinigt haben. Lasst uns auch für Weisheit in dieser Zeit der Coronavirus-Krise beten.

**Samstag, 02.05., Schabbat.** *„In meiner Bedrängnis rief ich zum HERRN, und ich schrie zu meinem Gott. Er hörte aus Seinem Tempel meine Stimme, und mein Schrei vor Ihm drang an Seine Ohren.“* (Psalm 18,7). Beten wir für alle, die in dieser Zeit ängstlich und unsicher sind aber noch nicht zum Glauben gekommen sind.

**Sonntag, 03.05.** Wie viele andere Länder stehen auch Israel und die Palästinenser vor der großen Herausforderung, das Coronavirus zu bekämpfen. Sie arbeiten zu diesem Zweck zusammen, was die Hamas leider nicht davon abgehalten hat, eine weitere Rakete auf Israel abzufeuern und es mit Feuerballons zu attackieren. Lasst uns um Schutz Israels vor diesen terroristischen Bedrohungen beten.

**Montag, 04.05.** Die IDF (Die israelischen Verteidigungskräfte) haben damit begonnen Sensoren entlang der Grenze zum Libanon anzulegen, die seismische Daten registrieren, damit das Graben von Tunneln durch Terroristen rechtzeitig signalisiert werden kann. Dankt für diese Entwicklung auf dem Gebiet der Sicherheit.

**Dienstag, 05.05.** Palästinensische Pflegerinnen erhalten im größten Krankenhaus Israels, dem Chaim Sheba Medical Center in Tel HaShomer, Nachschulungen. Diese Nachschulungskurse finden schon seit mehr als zehn Jahren statt. Dankt und betet für Projekte wie diese, die sich positiv auf die Beziehung zwischen Israelis und Palästinensern auswirken.

**Mittwoch, 06.05.** Die Zahl antisemitischer Angriffe ist weltweit gestiegen. Für das Jahr 2019 verzeichneten Forscher in Tel Aviv eine Zunahme antisemitischer Vorfälle um 18 Prozent. Insbesondere die Corona-Pandemie habe zuletzt den Antisemitismus im Internet befeuert. Aus der Geschichte wissen wir, dass in Krisenzeiten Juden oft beschuldigt wurden für das Elend verantwortlich zu sein. Beten wir um Schutz für das jüdische Volk gegen Antisemitismus.

**Donnerstag, 07.05.** Ende Januar fand in Jerusalem das fünfte Welt-Holocaust-Forum statt, 75 Jahre nach der Befreiung Europas vom Nationalsozialismus. An dem Forum nahmen Staatsoberhäupter, Könige und andere Würdenträger teil. Betet, dass die Teilnehmer des Forums den Antisemitismus in ihren eigenen Ländern bekämpfen werden.

**Freitag, 08.05.** *„Der HERR ist mir von ferne erschienen: Ja, mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt; darum habe ich dir meine Güte bewahrt. Ich will dich wieder bauen, und du wirst gebaut sein, Jungfrau Israel.“* (Jeremia 31,3.4a). Dankt, dass wir davon Zeugen sein dürfen, dass Gott Israel wiederherstellt.

**Samstag, 09.05., Schabbat.** Bitte betet für alle Juden, die kürzlich Alijah gemacht haben. Betet, dass das Erlernen der neuen Sprache (Ivrit) sowie die Integration erfolgreich sein mögen und sie sich zügig in der israelischen Gesellschaft zurechtfinden werden. Besonders für äthiopische Juden ist dies eine große Herausforderung.

**Sonntag, 10.05.** *„Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr es einem der geringsten dieser meiner Brüder getan habt, habt ihr es mir getan.“* (Matthäus 25,40). Dankt und betet für unser Team in der Ukraine unter Leitung von Koen und Ira Carlier. In dieser Zeit der Pandemie werden verstärkt Lebensmittelpakete und Mahlzeiten unter vielen verarmten Holocaust-Überlebenden und jüdischen Familien in der Ukraine verteilt, da die Suppenküchen geschlossen werden mussten. Betet, dass diese Arbeit gesegnet sein möge und vielen Juden geholfen werden kann.

**Montag, 11.05.** Viele Holocaust-Überlebende erleben eine „Retraumatisierung“. Isolation und Einsamkeit lösen Erinnerungen an Angst und Ausgrenzung aus. Dankt für die vielen Teams, die in Israel, in der Ukraine und auch in Österreich im Einsatz sind, um Lebensmittel zu besorgen und zu verteilen, Trost zu spenden und mit diesen Menschen Kontakt zu halten.

**Dienstag, 12.05.** Israel muss wegen seiner Feinde an allen Grenzen permanent wachsam sein: Hamas (sunnitisch) in Gaza, Hisbollah (schiitisch) im Libanon und die Ayatollahs im Iran (schiitisch). Psalm 35 ist ein langer, aber sehr besonderer Psalm für die Fürbitte für Israel.

**Mittwoch, 13.05.** Betet und dankt, dass es Politiker in Österreich, im Europäischen Parlament und in den Vereinten Nationen gibt, die für Israel und das jüdische Volk aufstehen. Ihnen schlagen viel Opposition und Feindschaft entgegen.

**Donnerstag, 14.05.** Am 29. April feierte der Staat Israel seinen 72. Geburtstag. In der Bibel lesen wir in Jesaja 66,8: *„Wer hat so etwas je gehört, wer hat dergleichen je gesehen? Wird ein Land an einem einzigen Tag zur Welt gebracht oder eine Nation mit einem Mal geboren? Denn Zion bekam Wehen und gebar auch schon seine Söhne.“* Wir danken, dass die Wiederherstellung Israels im verheißenen Land ein sichtbares Zeichen von Gottes Treue ist.

**Freitag, 15.05.** Hinsichtlich der wachsenden Unruhe in der Welt dürfen wir beten: „Herr, komm bald. Wir sehnen uns nach Dir. Wir haben Sehnsucht nach Frieden, Frieden für Dein Volk Israel.“

**Samstag, 16.05., Schabbat.** *„Gelassenheit der Zunge ist ein Baum des Lebens, aber Falschheit in ihr ist Zerbruch des Geistes.“* (Sprüche 15,4). Wenn es ums jüdische Volk geht, so werden oft große Lügen und Beleidigungen verbreitet. Betet um Zerbruch der Kraft negativer Worte über Israel. Betet, dass Segen über Israel ausgesprochen werden möge.

**Sonntag, 17.05.** Viele ehemalige Moslems, die jetzt Christen sind, wuchsen mit Hass gegen Israel auf. Betet, dass sie, indem sie jetzt an den Gott Israels und an Jesus glauben, von diesem Geist des Hasses befreit sein mögen.

**Montag, 18.05.** Betet dafür, dass es für Christen selbstverständlich wird für das jüdische Volk zu beten. Betet, dass im Hinblick auf den Staat Israel Christen sich nicht durch die Medien irreführen lassen, sondern, dass sie sich immer wieder an der Bibel orientieren.

**Dienstag, 19.05.** Viele Christen haben kaum oder gar keinen Kontakt zu Juden. Dadurch entsteht oft ein verzerrtes Bild vom Glaubensleben der Juden. Betet um Zunahme der Kontakte zwischen Christen und Juden, damit Berührungsängste abgebaut werden und Dialog auf Augenhöhe stattfinden kann.

**Mittwoch, 20.05.** Griechenland, Zypern und Israel unterzeichneten ein Abkommen über den Bau und Betrieb einer Gaspipeline. Es gibt den Plan, dass israelisches Gas über Zypern und Kreta zum griechischen Festland geleitet wird. Dankt für diesen Plan, der der israelischen Wirtschaft zugutekommen wird.

**Donnerstag, 21.05., Himmelfahrt.** Was vor 2000 Jahren in Jerusalem geschah, lesen wir in Apostelgeschichte 1; 4-5 und in Lukas 24;49. Die Jünger durften Jerusalem nicht verlassen, sondern mussten auf das Einlösen des Versprechens des Vaters warten, nämlich auf die Taufe mit dem Heiligen Geist. Dankt, dass wir durch Gottes Geist das prophetische Wort erfassen können.

**Freitag, 22.05., Jom Jeruschalajim (Jerusalemstag).** Dieser Tag ist sehr besonders, da Jerusalem seit 53 Jahren wiedervereinigt ist. Lesen Sie in Jesaja 65;17-25 was die Bibel zu der Stadt und ihre Einwohner sagt. Dankt für Jerusalem, der Hauptstadt Israels und wünscht ihr Frieden. (Psalm 122)

**Samstag, 23.05., Schabbat.** *„Und so wird ganz Israel errettet werden, wie geschrieben steht: »Es wird aus Zion der Erretter kommen, er wird die Gottlosigkeit von Jakob abwenden; und dies ist für sie der Bund von mir, wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde.«“* (Römer 11,26.27). Betet, dass die Kirche sich dessen bewusst sein möge, dass Gottes Bund mit Israel ein ewiger Bund ist.

**Sonntag, 24.05.** *„Ich hoffe auf den HERRN, meine Seele hofft, und auf sein Wort harre ich. Meine Seele harret auf den Herrn, mehr als die Wächter auf den Morgen, die Wächter auf den Morgen.“* (Psalm 130; 5,6). Auf des Herrn Wort warten heißt auch, auf Ihn zu hören (Habakuk 2;1). Betet, dass wir im Gebet für Israel geduldig sind und auf Gottes Weisung warten, damit wir gemäß Seinem Wort beten.

**Montag, 25.05.** Betet für unsre Geschwister in Nahost. Pfarrer und Priester, Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher stehen unter einem riesigen Druck. Moslems, die sich zum Christentum bekehren, tun dies unter Lebensgefahr.

**Dienstag, 26.05.** Beten wir für die arabischen Christen und die messianischen Juden in Israel. Betet um Akzeptanz in den Städten und Dörfern, in denen sie wohnen, und um ein Zeugnis gegenseitiger Einheit und Liebe.

**Mittwoch, 27.05.** Der See Genezareth weist den höchsten Wasserstand seit 2004 auf. Ende April konnte ein Kanal eröffnet werden, der den südlichen Jordanfluss mit Wasser aus dem See speist. Danken wir dem Herrn für die vielen Regenfälle in den letzten Monaten. *„Gott, der Großes und Unerforschliches tut, Wunder bis zur Unzahl, der Regen gibt auf die Fläche der Erde und Wasser sendet auf die Fläche des Feldes.“* (Hiob 5,9-10)

**Donnerstag, 28.05.** Der Kampf zwischen Licht und Finsternis tritt in unserer Zeit immer klarer an den Tag. Dies ist schon im Ersten Testament (Daniel) und im Zweiten Testament (Offenbarung des Johannes) beschrieben. Betet für das jüdische Volk und für uns als christliche Gemeinde, dass wir diese Zeit verstehen mögen.

**Freitag, 29.05., Schavuot (Wochenfest).** Heute Abend beginnt Shavuot (Pfingsten). Betet für inspirierende und sichere Feiertage. Es ist ein Erntedankfest, aber auch ein Fest, das im Zeichen des Empfangens der Thora steht.

**Samstag, 30.05., Schabbat Schawuot (Wochenfest).** Es war am ersten Tag des Wochenfestes, als der Heilige Geist ausgegossen wurde. Diese Ausgießung war das Zeichen eines erneuerten Bundes zwischen Gott und Mensch. Der alte Bund wurde damit nicht zur Seite gestellt, sondern Gott schenkte Erneuerung. Dankt für diese Erneuerung durch das Opfer Jesu.

**Sonntag, 31.05.** Während des Pfingstfestes hat der Herr Jesus die Verheißung erfüllt, die er vorher gegeben hat: *„Ich werde euch nicht verwaist zurücklassen, ich komme zu euch.“* (Johannes 14,15-25). Dankt unserem himmlischen Vater für seinen Heiligen Geist, den Tröster, den Geist der Wahrheit.

*Gebetsanliegen: Gebetsteam Christians for Israel International und Marie-Louise Weissenböck*